

# Programmorschau

## Ausgewählte TV-Tipps von TRUCKER

Zeitraum vom 9. Mai bis 5. Juni 2016

### Montag, 9. Mai

DMAX, 21.15 Uhr

#### **Diesel Brothers**

Über eine Million Videoabrufe sprechen eine deutliche Sprache: Die Trucks der "Diesel Brothers" sind absolute Spitzenklasse. Mit ihrem Unternehmen "DieselSellerz" haben sich die Jungs auf leistungsstarke Vehikel spezialisiert. Sie wissen genau, wie man die gebrauchten Lastkraftwagen mit fetten Motoren und abgefahrenen Ersatzteilen standesgemäß aufpimpt. Bevorzugt im Badass-Style - nach der Devise: Je cooler, desto besser! In den sozialen Medien sorgen die bärtigen Buddies aus Woods Cross, Utah, zudem mit unterhaltsamen Clips für Aufsehen. Dort haben sich die Auto-Freaks eine treue Fangemeinde aufgebaut. Nun wollen "Heavy D" und "Diesel Dave" auf DMAX auch Deutschland im Sturm erobern.

### Montag, 9. Mai

NDR Fernsehen, 22.00 Uhr

#### **45 Min - Stau-Gau im Norden**

Stoßstange an Stoßstange, Schneckentempo auf den Straßen und Autobahnen zwischen Hamburg, Hannover und Kiel. Fast 40.000 Stunden standen die Norddeutschen im Jahr 2015 im Stau. Darunter leiden alle: die Pendler, die Bewohner der Metropolregionen, Fernreisende und die norddeutsche Wirtschaft. Dringend notwendige Investitionen in die Verkehrsinfrastruktur werden seit Jahren auf die lange Bank geschoben. Die Folge: Brücken und Straßen zerfallen. 45 Min fragt: Ist der Verkehrsinfarkt im Norden überhaupt noch abzuwenden?

n-tv, 0.35 Uhr (in der Nacht von Montag auf Dienstag)

#### **PS Spezial: Tatort Autobahn**

Tatort A7 zwischen Hannover und Hamburg: Hier sorgen seit Monaten immer wieder schwere Verkehrsunfälle bundesweit für Schlagzeilen. Schuld sind Baustellen, die offensichtlich viele Fahrer überfordern. So auch ein Mercedes-Fahrer, der ungebremst unter das Heck eines LKW rast. Der Fahrer des Autos erleidet lebensgefährliche Verletzungen und überlebt vermutlich nur, weil ein Rettungshubschrauber schnell zur Stelle ist. Warum aber hat der Mann den Lastwagen nicht gesehen? Schauspieler Mark Keller forscht nach.

### Dienstag, 10. Mai

RTL 2, 5.50 Uhr

#### **Privatdetektive im Einsatz**

Carsten Stahl, Sascha Noveski und Michael Falkenberg sollen einen Anschlag auf einen LKW-Fahrer aufklären.

LKW-Fahrer Tom wendet sich völlig verängstigt an die Privatdetektive. Während einer Ruhepause auf einem Rastplatz wurde er mit Giftgas betäubt und ausgeraubt. Seitdem leidet er unter Nervosität und Schlaflosigkeit. Tom ist nicht das einzige Opfer der Giftgas-Täter, die Polizei tappt jedoch völlig im Dunkeln. Carsten Stahl, Sascha Noveski und Michael Falkenberg nehmen den Fall an und tauchen undercover in die Brummi-Szene ein.

## **Mittwoch, 11. Mai**

WDR Fernsehen, 22.10 Uhr

### **Regenwald im Tank - Die große Öko-Lüge der EU**

Millionen Verbraucher tanken ohne ihr Wissen schon seit Jahren mit jeder Dieseltankfüllung ein Stück Regenwald. Was kaum einer weiß, seit 2007 ist die Industrie staatlich verpflichtet, sieben Prozent Bio in Dieselöl zu mischen.

Raps, Soja und Palmöl. Letzteres ist das am meisten produzierte Pflanzenöl. Die Industrie liebt diesen Rohstoff, weil er billig ist. Der Aufwand der Bearbeitung ist gering, und die Löhne in Ländern wie Indonesien und Malaysia sind niedrig.

Für unsere Konsumgüter, die Palmöl enthalten, stirbt der Regenwald. Denn für die riesigen Monokulturen der Ölpalmen wird Regenwald abgeholzt. Illegale Brandrodungen gefährden jedes Jahr in der Trockenzeit auf Sumatra und Borneo Tiere und Menschen. Um die Anbaufläche für Palmöl zu vergrößern, brannten 2015 wochenlang Regenwälder. Die Rauchschwaden verdunkelten die Sonne und verschmutzten die Atemluft so sehr, dass erstmals sogar Kinder starben.

Aber nicht nur in Indonesien verursachen die Stickoxide große Probleme auch in deutschen Innenstädten. Bei Messungen in allen deutschen Städten sind die Stickoxidwerte dramatisch erhöht. Stuttgart hat in diesem Jahr deshalb schon zweimal Fahrverbote erlassen, weil der Ausstoß aus PKW und LKW viel zu hoch ist, auch durch Biodiesel. Dabei sollten doch genau die gefährlichen Abgase reduziert werden. Dafür gab es Maßnahmen der EU und eine massive staatliche Förderung. Sauberes Benzin - gut für die Natur.

"die story" fragt nach bei EU-Politikern, Grünen und Lobbyisten. Was ist die Ökobilanz von Biosprit? Gerade hat die EU beschlossen, den Anteil von Biokraftstoffen bis 2020 auf 20 Prozent zu erhöhen. Bisher sind es sieben. Was sind die Folgen für unsere Städte, wenn die Zunahme von Stickoxiden die Menschen krank macht?

## **Montag, 16. Mai**

ZDFinfo, 6.15 Uhr

### **Tatort Straße**

Abgelenkt am Steuer

Häufige Ursache bei Unfällen: Fehlverhalten in unkritischen Situationen. Polizei und Forscher stellen fest, dass Routinesituationen im Straßenverkehr zu riskantem Verhalten verleiten.

ZDFinfo, 7.00 Uhr

### **Polizei im Einsatz - Streife auf der Autobahn**

Defekte Bremsen, ungesicherte Ladungen, übermüdete Fahrer - viele Lkws auf deutschen Autobahnen sind tickende Zeitbomben.

Die niedersächsische Autobahnpolizei hat bei Lkw-Kontrollen eine erschreckend hohe Trefferquote, wenn es um das Aufdecken von Verkehrsdelikten geht. Gleiches gilt für die Berliner Streifenpolizisten, die Tag für Tag auf den Straßen für Ordnung sorgen müssen.

"SPIEGEL TV Wissen" hat die Beamten bei ihrer Arbeit begleitet und zeigt, was die Polizistinnen und Polizisten jeden Tag aufs Neue antreibt, ihren Dienst zu tun.

## **Montag, 16. Mai**

ZDFinfo, 7.45 Uhr

ZDF.reportage

### **Dealer, Drängler und Vermisste**

Polizeifahrzeuge verfolgen einen Transporter in Richtung holländische Grenze, doch dem gelingt es, die Verfolger abzuschütteln. Nur einer bleibt dran: der Eurocopter 135 der Polizei. Eine Reportage über die Arbeit der Polizeihubschrauberstaffel.

ZDFinfo, 8.15 Uhr

### **Hochbetrieb auf dem Autohof**

Zweite Heimat für Trucker

Tanken, waschen, essen, schlafen - der Lohfeldener Rüssel in Hessen ist für viele Brummi-Fahrer wie ein zweites Zuhause. Rund um die Uhr kümmern sich über 100 Einsatzkräfte um die Bedürfnisse der Trucker - man kennt sich. Der Autohof liegt in exponierter Lage, direkt am Drehkreuz von drei Autobahnen im Herzen Deutschlands. Genervte Autofahrer und übermüdete Fernfahrer treffen hier auf Ausflügler, die zum Wochenendbrunch einkehren - ein Mikrokosmos mit dem Flair von Auspuffgasen, Benzingeruch und Schaumwäsche. SPIEGEL TV hat sich hinter den Kulissen des gigantischen Autohofes umgeschaut.

arte, 11.15 Uhr

### **Thementag: Tankstellen-Träume**

Tankstellen des Glücks (10 Folgen – bis 18.25 Uhr)

Der Entertainer Friedrich Liechtenstein macht sich in einem goldenen Oldtimer auf die Suche nach den romantischsten Tankstellen in Europa. Hier tankt er auf und trifft prominente Musiker und Künstler, müde Trucker, verliebte Paare und einsame Weltenbummler.

## **Dienstag, 17. Mai**

DMAX, 20.15 und 21.15 Uhr

### **Asphalt-Cowboys**

Neue Strecken, neue Fahrer, neue Abenteuer: DMAX geht auf große Fahrt mit den Königen der Autobahn. Die "Asphalt-Cowboys" brettern in den neuen Folgen quer durch Europa: über den Brenner bis nach Italien und durch den Eurotunnel bis ins Vereinigte Königreich. Der Trucker-Alltag auf den Straßen und Rastplätzen ist für Andreas im Scania R 620, Holzfahrer Thorsten, Trucker-Lady Monika und die anderen Protagonisten der Serie wahrlich kein Zuckerschlecken. Doch trotz Zeitdrucks, Staus und Verkehrskontrollen würden die "Asphalt-Cowboys" ihren Job niemals tauschen. Sprecher der Doku-Serie ist Sänger und Trucker-Idol Gunter Gabriel - der "deutsche Johnny Cash".

MDR Fernsehen, 20.45 Uhr

### **Unsere Autobahnen von oben**

Die A 4 von Eisenach zum Hermsdorfer Kreuz

14.000 und 58.000. Zwei nackte Zahlen. Doch sie stehen für einen enormen Wandel: In nur dreißig Jahren hat sich der Verkehr entlang der A4 in Thüringen mehr als vervierfacht. Von 14.000 Autos pro Tag 1980 bis auf täglich 58.000 im Jahr 2010. Ein Wandel, der Ursachen hat und gravierende Folgen. Der Wandel beginnt im Herbst 1989, als die Schlagbäume

aufgehen. Auch am Grenzübergang Wartha westlich von Eisenach. Die Stunde Null ändert die Verkehrsströme in Deutschland schlagartig.

Waren in der alten Bundesrepublik und in der DDR vor allem die Nord-Süd-Verbindungen die Haupttrouten für die großen Menschen- und Warenströme, werden es nun schnell die Ost-West-Trassen. Schon Mitte 1990, mit der Wirtschafts- und Währungsunion, rollt eine beständige Lkw-Karawane über die A4. Die ist für so viel Freiheit aber gar nicht ausgelegt. Denn an den Trassen hat sich teilweise seit ihrem Bau in den 1930er- und 1940er-Jahren nicht viel verändert. Zweispurig, ohne Standstreifen, mit Steigungen von 6% oder mehr, zumeist auf hundsmiserabler Fahrbahn. Das alles zeitgemäß und zukunftssicher umgestalten war und ist eine Mammutaufgabe.

DMAX, 22.15 Uhr

### **Die Trucker-Ladies**

Jeder zu viel verbrauchte Tropfen Diesel schmälert den Gewinn: DMAX DOKU geht in dieser Folge auf Tour mit den Königinnen der Landstraße. Die Trucker-Ladies lenken tonnenschwere LKWs durch den dichten Verkehr und durchforsten die Frachtbörsen nach lukrativen Jobs. Wer sichert sich mit dem günstigsten Angebot die nächste Ladung und fährt trotzdem Gewinn ein? Mit dem Zuschlag beginnt der Wettlauf gegen die Zeit, und jeder Stau macht die knappe Kalkulation zur Makulatur. Trotzdem behaupten sich die Brummi-Fahrerinnen in dem hart umkämpften Geschäft und bestechen dabei mit exzellenten Fahrkünsten.

### **Mittwoch, 18. Mai**

SWR Fernsehen, 20.15 Uhr

#### **betrifft: Falsches Signal - Wie die Bahn beim Gütertransport versagt**

LKW verstopfen die Autobahnen, Autofahrer sind verärgert. Dabei will die Politik seit vielen Jahren Güter von der Straße auf die Schiene zu bringen. Warum schafft das die Bahn nicht? Der Güterverkehr auf der Schiene verliert Marktanteile und die Bahn will weiter abbauen. "betrifft"-Autor Hermann Abmayr zeigt, wie die Bahn heute mit Technik von vorgestern arbeitet, während LKW modernste Technologie einsetzen. Was gestern noch mit der Bahn kam, wird heute im LKW angeliefert. Ein Beispiel sind Bananen. Spediteure würden oft auf die Bahn setzen, aber ihre Infrastruktur erfüllt nicht die Anforderungen moderner Unternehmen. Jetzt wird auch noch der Gotthard-Basistunnel eröffnet, der den europäischen Schienengüterverkehr auf der Nord-Süd-Achse nach vorne bringen sollte. Aber Deutschland hat seine Aufgaben nicht erledigt und bremst die Zukunft aus. Der zugesagte Ausbau der Rheintalstraße hängt hinterher.

Dabei kann Gütertransport auf der Schiene auch anders gehen, wie "betrifft" am Schweizer Vorbild zeigt. In Deutschland hingegen passiert nichts. Warum sind die Signale falsch gestellt? Und was bedeutet das für die Konsumenten?

### **Donnerstag, 19. Mai**

hr-fernsehen, 13.00 Uhr

#### **Ein Traum von einem Burger**

Für Arne Ulfers steht das Leben gerade auf dem Kopf. Bis vor Kurzem hat der 27-jährige Koch noch in einem Restaurant mit Stern gekocht. Doch damit ist jetzt Schluss. Er will weg von der gehobenen Gastronomie und mit ethisch vertretbarem Essen Menschen glücklich machen. Sein Traum ist ein Streetfood-Truck mit Bio-Burgern. Stolze 60.000 Euro soll der

umgebaute UPS-Truck kosten. Das Startkapital dafür kommt vom Vater seiner Freundin, selber Bio-Pionier und begeistert von der Idee der nachhaltigen Bürgerbude auf Rädern. Doch schon beim ersten Probeverkauf gibt's Probleme mit dem Strom. Für Licht und Friteuse reicht's, für den Grill nicht. 15 Kilogramm feinstes Biohackfleisch, Brötchen, selbstgemachte Soßen und Pommes sind geladen. Und jetzt das. Die Filmautorin Denise J. Blaszok hat sich mit an Bord des Bio-Food-Truck begeben.

## **Samstag, 21. Mai**

Das Erste (ARD), 5.30 Uhr

### **Willi wills wissen (Jugendprogramm)**

Wie kommt der Laster vom Fließband?

Wo gebaut wird, wird auch viel gekippt. Mal ist es Sand, mal sind es Steine, die mit einem speziell konstruierten Lastwagen, dem Kipper, transportiert und ausgeladen werden. Aber der muss erst gebaut werden, und Willi will wissen, wie das vor sich geht.

In einer Fabrik schaut er zu, wie aus vielen Einzelteilen Schritt für Schritt ein großer Laster entsteht. Willi erlebt Schweißroboter, beobachtet die Lackierer, sitzt schon mal Probe und versucht ein Lkw-Rad zu heben.

Der Laster ist fast fertig: Achsen, Federn, Motor, Fahrerhaus, Tank und Räder, alles ist dran. Doch das Wichtigste fehlt noch: der Kipper-Aufsatz, und den gibt es bei der Firma Meiller. Dort packt Willi mit an, um den Hilfsrahmen zu montieren, lernt alles über Kipperpresse, Rohrbiegemaschine und Hydraulik. Einfach alles, was passieren muss, damit der Kipper kippen kann. Und auch, was man alles können muss, um ihn wunschgemäß zu steuern. Das ist gar nicht so einfach, das merkt Willi schnell.

hr-fernsehen, 16.30 Uhr

### **Lecker Essen auf die Han: Foodtrucks**

Der Trend stammt aus Amerika und ist nun auch in den großen deutschen Städten in aller Munde: Umgebaute LKWs, sogenannte Food Trucks, bieten spezielle Gerichte auf die Hand an - vor allem in Gegenden, in denen viele Menschen arbeiten, es aber nur wenig Einkaufs- und Essgelegenheiten gibt: frische, saftige und selbst gemachte Burger aus allerbestem Charolais Rind, gegrillt auf Lavastein, Chicken-Curry-Flammkuchen, saftiges Pulled Pork und zartes Pulled Beef, original Gref Völsings Brat- und Rindswurst, feurige Burritos und frische Taco-Salate, außerdem Frozen Joghurt und Cocktails.

Die Vorteile der kleinen Restaurants auf vier Rädern: frisch, schnell, mobil, flexibel und vielseitig. Beim Food Truck Friday auf der Butterblümchenwiese am "Teich" der Jahrhunderthalle in Frankfurt präsentieren an die vierzig Unternehmen ihre frischen Kreationen.

Phoenix, 20.15 Uhr

### **Todesstraßen: Unterwegs am Limit**

Straßen sind viel mehr als nur graue Asphaltstreifen, die uns Reisen und Handel ermöglichen. Seit Jahrhunderten sind sie Lebensadern der Menschheit, voller Geschichten und Geschichte – und in bestimmten Ländern und Gegenden bergen sie auch große Gefahren, viel menschliches Leid und Tod.

Dokumentarfilmer Oliver G. Becker wagte sich in dieser Erstaussstrahlung für phoenix auf die gefährlichen Straßen des afghanischen Hindukush-Gebirges, auf die berühmte Moloto-Road in Südafrika, entlang der Schwindel erregenden Abhänge der bolivianischen Anden und auf weitere „Todesstraßen“ in Indien, Georgien und an der Elfenbeinküste.

## **Sonntag, 22. Mai**

Bayerisches Fernsehen, 19.15 Uhr

### **Autobahngeschichten - Zwischen Feuchtwangen und Würzburg**

Die A7 ist die längste Autobahn in Deutschland. Vom Norden bis in den Süden, von Dänemark bis Österreich durchquert sie das Land. In den 1920er-Jahren geplant, wurde erst in den 1980er-Jahren mit dem Abschnitt zwischen Würzburg und Feuchtwangen einer der letzten Teile der 962 Kilometer langen Strecke fertig gestellt. Nördlich von Feuchtwangen verläuft die Autobahn über die Frankenhöhe, danach durch das Taubertal bei Rothenburg und über den Main bei Marktbreit. Schon im 8. Jahrhundert führte eine mittelalterliche Handelsstraße von Fulda über Würzburg nach Augsburg und Rom. Sie hatte bis Ende des 19. Jahrhunderts Bestand.

ZDFinfo, 21.00 Uhr

### **Polizei im Einsatz - Streife auf der Autobahn**

Defekte Bremsen, ungesicherte Ladungen, übermüdete Fahrer - viele Lkws auf deutschen Autobahnen sind tickende Zeitbomben. Die niedersächsische Autobahnpolizei hat bei Lkw-Kontrollen eine erschreckend hohe Trefferquote, wenn es um das Aufdecken von Verkehrsdelikten geht.

Kabel1, 0.00 Uhr (in der Nacht von Sonntag auf Montag)

### **Mein Revier - Ordnungshüter räumen auf**

Autobahncoops am Limit

Die Autobahncoops nehmen vor allem Lkw-Fahrer ins Visier. Viele Trucks sind nicht mehr verkehrstauglich und mutieren zu rollenden Zeitbomben. Die Ordnungshüter greifen deshalb kompromisslos durch!

## **Dienstag, 24. Mai**

DMAX, 22.15 Uhr

### **Russlands härteste Trucker-Route**

Unterwegs am Ende der Welt: Vasily Dyachkovsky macht seinen 32 Tonnen schweren Lkw startklar für eine beschwerliche Fahrt über die Kolyma-Trasse. Diese wurde einst durch Strafgefangene erbaut, von denen unzählige Arbeiter ihr Leben ließen. Vasilys 1600 Kilometer lange Route führt ihn von Jakutsk aus über verschneite Berge und vereiste Flüsse durch den Nordosten Sibiriens, eine der kältesten Regionen der Erde. Die Durchschnittstemperatur liegt dort im Januar bei minus 50 Grad. Diese Dokumentation erzählt die Geschichte der legendären „Straße der Knochen“ und begleitet den russischen Trucker auf seiner anstrengenden Tour.

## **Mittwoch, 25. Mai**

N24, 13.05 Uhr

### **N24 Auf Streife - Folge 6**

Reportage

Die Autobahnpolizei Börde führt auf der A2 Lkw-Kontrollen durch.

## **Freitag, 3. Juni**

ARD-alpha, 15.00 Uhr

### **Autobahn: Mit Vollgas in den Verkehrsinfarkt?**

Marode Brücken, kaputte Straßen, endlose Staus: Die Autobahnen, einst Stolz deutscher Ingenieurskunst, stecken in der Krise. Statt "Freier Fahrt für freie Bürger" herrscht auf vielen Strecken Stillstand und Chaos. Und obwohl die Straßen jetzt schon überlastet sind, nimmt der Verkehr ständig weiter zu. Im letzten Jahr wurden 20 Milliarden mehr Kilometer auf den Autobahnen zurückgelegt als noch vor zehn Jahren, und die gute Konjunktur beschert auch dem Güterverkehr neue Rekordzahlen. Schon heute werden 80 Prozent aller Waren über die Straße transportiert - und für die nächsten Jahre sagen Experten ein weiteres Wachstum voraus. Noch mehr Verkehr, noch mehr Lkws: Halten unsere Autobahnen das noch aus? Wie steht es um den "Patienten Autobahn"? Gibt es alternative Verkehrskonzepte?

ARD-alpha, 21.00 Uhr

### **Heimat für eine Nacht**

An der Autobahn A9 befindet sich bei Berg - Bad Steben (Oberfranken) eine eigene Welt: der Autohof "Berg". Hier versuchen die Geschäftsführerin und ihre Mitarbeiter, ein Stück "Heimat für Unterwegs" anzubieten. Einen Mikrokosmos, der auf Fernfahrer zugeschnitten ist: eine Tankstelle, Stellplätze für ca. 100 LKW, Duschanlagen, ein großes Restaurant und - in einem Blechcontainer ein Rechtsanwalt, der sich um ihre Verkehrsverfahren kümmert. LKW-Fahrer aus ganz Europa schätzen "Berg". Unterwegs zu sein bedeutet oft Isolation, Monotonie und die fast völlige Aufgabe ihres sozialen Lebens. "Berg" ist ein "Refugien", wo Begegnungen noch möglich sind. Nach 500 Km Einsamkeit wollen viele einfach nur reden. Doch auch so manche Liebesgeschichte beginnt hier

ARD-alpha, 22.30 Uhr

### **Die Pisten-Profis - Wenn die Autobahn zum Brennpunkt wird**

Zu viel Verkehr, Dauerstau, immer wieder Unfälle, so sieht der Alltag auf Deutschlands Autobahnen aus. Mittendrin: die LKW-Fahrer. Sie transportieren Güter aller Art, auch immer mehr im Internet bestellte Ware. Niedriglöhne und Termindruck machen ihnen zu schaffen. Dazu kommen die Aggressionen vieler Autofahrer und der tägliche Kleinkrieg auf den Straßen. Die Reportage begleitet einen LKW-Fahrer, die Mitarbeiter eines Abschleppdienstes sowie zwei Autobahnpolizisten bei ihrer schwierigen Arbeit.

*Kurzfristige Programmänderungen sind möglich.*

Quelle: [www.rtf-online.de](http://www.rtf-online.de)